

Von Oliver Kuhn außerdem bei Droemer und Knaur erschienen:

Der perfekte Verführer. Wie Sie garantiert jede Frau erobern

WIR. Alles, was man über uns Deutsche wissen muss

Die große Brocklaus. Das komplett erfundene Lexikon

Alles, was ein Mann können muss. Das Buch für alle Fälle

BGB. Besseres Gesetzbuch

Alles was ein Mann im Kopf haben muss

Über den Autor:

Oliver Kuhn hat die Deutsche Journalistenschule in München besucht und viele Jahre als Reporter beim »Playboy« gearbeitet, heute ist er Leiter einer Münchner Verlagsgruppe. Er ist Autor mehrerer Bestseller, darunter »Der perfekte Verführer«. Zuletzt erschien von ihm zusammen mit Alexandra Reinwarth und Axel Fröhlich bei Droemer »Die große Brocklaus. Das komplett erfundene Lexikon«.

Oliver Kuhn



Alles, was ein
MANNN
wissen muss

Vademecum für alle Lebenslagen

KNAUR 

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.knaur.de**



Vollständige Taschenbuchausgabe Dezember 2010
Knaur Taschenbuch
Copyright © 2007 by Droemer
Ein Unternehmen der Droemerschens Verlagsanstalt
Th. Knaur Nachf. GmbH & Co. KG, München
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.
Alle Illustrationen im Text: Gisela Rüger, außer Seiten
13, 20, 50, 65, 80, 86, 215, 220, 238, 302, 304, 305:
Achim Norweg und Seite 40: Markus Röleke.
Umschlaggestaltung: ZERO Werbeagentur, München
Umschlagabbildung: FinePic®, München
Satz: Adobe InDesign im Verlag
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
ISBN 978-3-426-78085-5

**Männer brauchen nur noch dieses eine Buch
denn in ihm finden sie alles, was sie wissen müssen:**

Über Politik, Philosophie und Kunst. Über Fußball, Sex und Verführung. Über Etikette, Design und Selbstverteidigung. Über Religion, Handwerken und Erste Hilfe. Alles, um die größten Abenteuer des Lebens zu bestehen: Gegen Bären, Löwen und Krokodile kämpfen. Sich auch auf höchstem gesellschaftlichem Parkett benehmen. In Gesprächen brillieren und Vorstellungsgespräche überstehen. Im Poker gewinnen und den Haushalt beherrschen. Wichtige Reparaturen selber machen und sich in aussichtslosen Situationen durchschlagen. Außerdem alles, was Männer ihren Söhnen beibringen müssen.

Es ist das Konzentrat einer ganzen Bibliothek. Hochdosiertes Wissen. Denn endlich wird in einem einzigen Buch all das zusammengetragen, was der moderne Mann kennen muss. Dies ist nicht nur ein Buch, es ist ein guter Freund.

WISSEN	9
<i>Die Erde, Kriege & Revolutionen, Verbrechen & Verbrecher, Nobelpreisträger, Philosophie, Design, Deutschland & Europa, Das Wetter, Kunst & Kultur, Tiere, Der Mensch, Psychologie, Physik & Technik, Das Universum, Sport, Architektur, Sprache, Reisen, Religion, Gesundheit, Recht, Die wichtigsten Forbes-Listen, Smalltalk</i>	
GUTES BENEHMEN	159
<i>Der Adel, Gesellschaftliche Anlässe, Bei Tisch</i>	
ESSEN & TRINKEN	169
<i>Cocktails, Hochprozentiges, Wein, Verzehr</i>	
MODE & STIL	187
<i>Designer, Anzug & Hemd, Der Binder, Die Schuhe, Accessoires</i>	
FRAUEN	201
<i>Frau & Mann, Verführung, Romantik, Sex</i>	
BERUF	225
<i>Die Bewerbung, Chefs, Präsentation</i>	
ABENTEUER	233
<i>Unterwegs, Erste Hilfe, Heimwerken, Kampf, Haushalt, In der Natur, Überleben, Vater & Sohn, Spiel & Spaß, Fitness, Poker</i>	

SUPERLATIVE DER ERDE

Höchster Berg	Mount Everest	8848 m
Größtes Gebirge	Himalaya	2500 km lang, 150 bis 280 km breit
Größter Süßwassersee	Oberer See	82 103 km ²
Wasserreichster Fluss	Amazonas	180 000 m ³ /s
Längster Fluss	Nil	6671 km
Größter Kontinent	Asien	44 250 000 km ²
Größte Insel	Grönland	2,17 Mio. km ²
Größte Halbinsel	Arabien	2 730 000 km ²
Heißester Ort	El Azizija (Libyen)	58 Grad Celsius
Kältester Ort	Wostok (Antarktis)	-89,2 Grad Celsius (Jahrestemp. -55,6)
Tiefster Punkt	Marianengraben	-11 034 m
Größtes Meer	Pazifischer Ozean	166 240 000 km ²
Größtes Flussdelta	Ganges- Brahmaputra	80 000 km ²
Größter See	Kaspisches Meer	371 000 km ²
Größter deutscher See	Bodensee	571,7 km ²
Größte deutsche Insel	Rügen	926,4 km ²
Größte Wüste	Sahara	8,7 Mio. km ²
Meiste Regentage	Mt. Waialele/ Hawaii	350
Feuchtester Ort	Cherrapunji (Indien)	10 795 mm Jahres- niederschlag
Geringste Sonnenscheindauer	Nord- und Südpol	182 Tage ohne Sonnenschein
Größtes Land	Russland	17,1 Mio. km ²
Einwohnerreichstes Land	China	1,3 Milliarden Einwohner
Größte Metropole	Tokio- Yokohama	37 Mio. Einwohner

Größte Stadt	Mumbai	12,69 Mio. Einwohner (2005)
Meistgesprochene Sprache	Hochchinesisch	907 Millionen Sprechende

BASISDATEN DER ERDE

Durchmesser am Äquator	12756 km
Durchmesser am Pol	12714 km
Gewicht	$5,9742 \times 10^{24}$ kg
Oberfläche	510,1 Mio. km ²
Wasserfläche	361 Mio. km ²
Atmosphäre	78 % Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 0,93 % Argon, 0,03 % Kohlendioxid

DIE HÖCHSTEN WASSERFÄLLE

Angel Falls, Venezuela	979 m
Tugela Falls, Südafrika	948 m
Gocta, Peru	771 m
Yosemite Falls, USA	739 m

*Übrigens: Die Niagara-Fälle sind nur 52 Meter hoch.
1901 überlebte Annie Taylor den Sturz in einem Holzfass.*

DIE HÖCHSTEN BERGE ALLER SIEBEN KONTINENTE

Mount Everest	8848 m	Asien
Aconcagua	6962 m	Südamerika
Mount McKinley	6194 m	Nordamerika
Kilimandscharo	5895 m	Afrika

Elbrus	5642 m	Europa
Vinson-Massiv	4892 m	Antarktis
Carstenz-Pyramide	4884 m	Ozeanien <i>oder</i>
Mount Kosciuszko	2228 m	Australien

DIE SIEBEN ANTIKEN WELTWUNDER

Leuchtturm von Alexandria (282 v. Chr.)

Wurde bei einem Erdbeben im 14. Jahrhundert zerstört und war damals mit geschätzten 115 bis 160 Metern Höhe eines der höchsten Gebäude der Welt.

Koloss von Rhodos (250 v. Chr.)

Die riesige Bronzestatue des Sonnengottes Helios stand nur für 50 Jahre im Hafen, dann wurde sie von einem Erdbeben zerstört.

Zeus-Statue des Phidias in Olympia (450 v. Chr.)

Die 12 Meter hohe Statue aus Gold und Elfenbein wurde 460 nach Christus bei einem Brand zerstört, allerdings in Konstantinopel, wohin sie ca. 100 Jahre zuvor gebracht worden war.

Mausoleum von Halikarnassos (350 v. Chr.)

König Mausolos schuf für sich ein so riesiges Grab (im 14. Jahrhundert zerstört durch ein Erdbeben), dass solche Grabstätten seither Mausoleum genannt werden.

Pyramiden von Gizeh (2500 v. Chr.)

Das Steingrab von Cheops wurde aus 2,3 Millionen Steinblöcken erbaut, die jeweils 2,5 Tonnen wiegen. Es ist 138 Meter hoch. Bis zu 360 000 Arbeiter soll der Pharao engagiert haben. Die Pyramide von Gizeh ist immer noch bestens erhalten.

Hängende Gärten der Semiramis in Babylon (550 v. Chr.)

Sie wurden von König Nebukadnezar errichtet, der so das Heimweh

seiner Frau mildern wollte. Womöglich sind sie auch nur eine Legende, weil jegliche Augenzeugenberichte fehlen.

Tempel der Artemis zu Ephesos (ca. 550 v. Chr.)

Der griechische Marmortempel zu Ehren der Jagdgöttin wurde 262 nach Christus von den Goten zerstört.

DIE SIEBEN MODERNEN WELTWUNDER

Aus 21 Finalkandidaten wurden von 70 Millionen Menschen im Juli 2007 die sieben modernen Weltwunder gewählt:

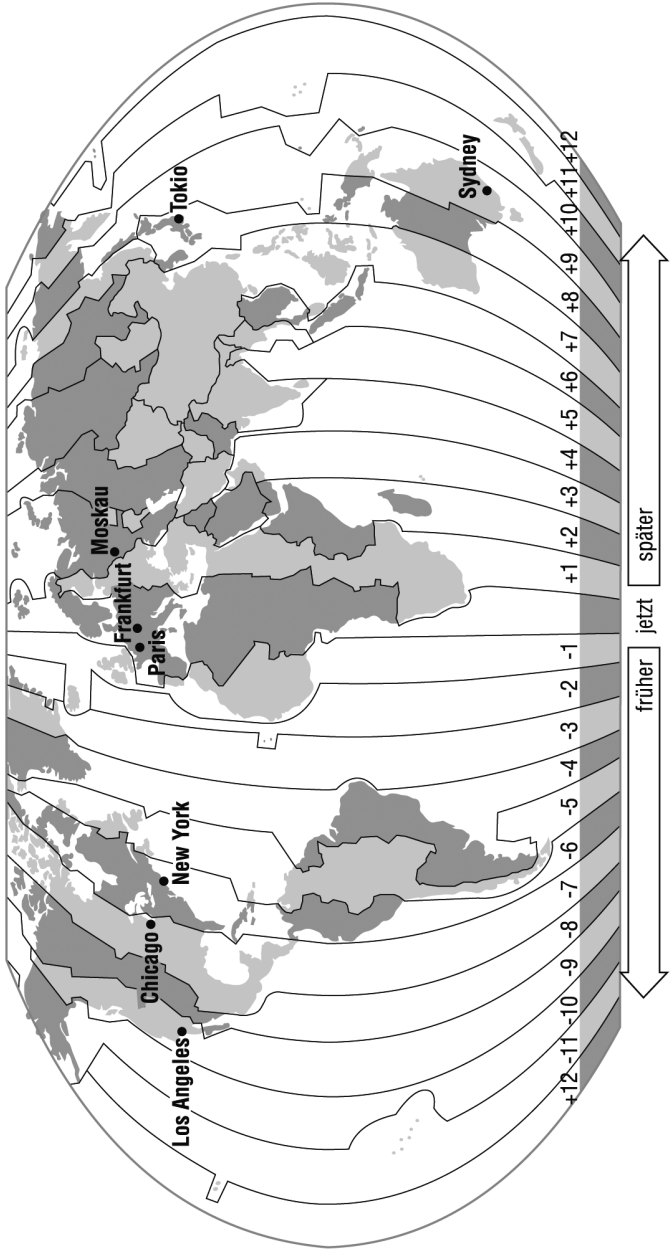
1. Die Maya-Ruinen Chichén Itzá auf der Halbinsel Yucatán (Mexiko)
2. Die chinesische Mauer (Volksrepublik China)
3. Die Christus-Statue (Cristo Redentor) in Rio de Janeiro (Brasilien)
4. Das antike Amphitheater Kolosseum in Rom (Italien)
5. Die Inka-Ruinenstadt Machu Picchu in den Anden (Peru)
6. Die Felsenstadt Petra (Jordanien)
7. Das Grabmal Taj Mahal (Indien)

Übrigens: Knapp am Weltwunderstatus vorbei schrammte Schloss Neuschwanstein auf Platz acht.

DIE SIEBEN WELTWUNDER DER NATUR

1. Der Grand Canyon
2. Der Naturhafen von Rio de Janeiro
3. Die Polarlichter
4. Das Great Barrier Reef
5. Die Victoriafälle
6. Der Mount Everest
7. Der Vulkan Paricutin

DIE ZEITZONEN



WICHTIGE ENTDECKUNGEN UND ENTDECKER

- 326 v. Chr. Alexander der Große reist nach Indien.
- 1000 Erste Entdeckung Amerikas (»Markland«, »Hellu-land«, durch die Wikinger unter Führung von Lefis, dem Sohn des Roten)
- 1271–1295 Der Venezianer Marco Polo reist nach Zentral- und Ostasien.
- 1486 Bartolomeu Diaz umsegelte das Kap der Guten Hoffnung. Er nennt es »Kap der Stürme«.
- 1492 Wiederentdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus (1498 Südamerika, 1502 Mittelamerika)
- 1497/98 Der Portugiese Vasco da Gama erreicht Ostindien. Er ist der Erste, der beweisen kann, dass der indische Ozean mit anderen Meeren verbunden ist.
- 1519 Ferdinand Magellan führt eine Expedition von fünf Schiffen und 270 Mann Besatzung an, um die Erde zu umsegeln. Er benennt den Pazifik (weil er ihm so ruhig und friedlich vorkommt). Magellan wird 1521 von philippinischen Ureinwohnern umgebracht. Eines seiner Schiffe mit 18 Männern schafft 1522 die Weltumrundung.
- 1531/33 Francisco Pizarro erobert Peru und zerstört das Reich der Inkas (zuvor vernichtet Cortez die Azteken in Mexiko).
- 1776–1779 Erdumsegelung durch den englischen Seefahrer James Cook
- 1792/93 Erste Durchquerung Nordamerikas durch Alexander Mackenzie
- 1852–56 David Livingstone durchquert das südliche Afrika.
- 1908–09 Ernest Shackleton erreicht den magnetischen Südpol.
- 14.12.1911 Roald Amundsen erreicht den Südpol (vier Wochen vor seinem Konkurrenten Robert Falcon Scott).
- 1953 Erstbesteigung des Mount Everest durch Edmund Hillary und Tenzing Norgay

- 1958 Das amerikanische U-Boot »Nautilus« fährt unter der Eisdecke des Nordpols durch.
- 12.4.1961 Der 27-jährige sowjetische Pilot Yuri Gagarin umrundet die Erde in 108 Minuten in einer Höhe von 327 Kilometern an Bord der »Wostock 1«.
- 1978 Reinhold Messner und dem Österreicher Habeler gelingt die erste Besteigung des Mount Everest ohne Sauerstoffgerät.
- 1989/90 Reinhold Messner und Arved Fuchs durchqueren die Antarktis zu Fuß.

Amundsen gegen Scott – der Wettlauf zum Südpol

Roald Amundsen startete mit nur sieben Männern. Robert Falcon Scott ging gleich mit 33 Mann an Land. Amundsen hatte bei seinen früheren Expeditionen viel von den Inuit gelernt und kaufte hundert Huskys in Dänemark. Scott setzte auf Ponys als Packtiere. Auch bei der Wahl der Ausrüstung machte Scott einige Fehler. So wählte er etwa Rentierpelze statt der dreilagigen Schlafsäcke von Amundsen. Die Pelze vereisten, die Schlafsäcke nicht. Der Norweger Amundsen erreichte am 14. Dezember 1911 als erster Mensch den Südpol. Der Engländer Scott kam am 18. Januar 1912 an seinem Ziel an, um festzustellen, dass ihm Amundsen zuvorgekommen war. Auf dem Rückweg erfror er, nur noch 18 Kilometer von seinem sicheren Lagerplatz entfernt.

DIE ERDGESCHICHTE

Wenn man sich die Geschichte unseres Universums als Jahreskalender vorstellt, der Urknall also pünktlich zu Neujahr am 1. Januar passiert wäre, dann würde sie ungefähr so aussehen:

- | | |
|---------------|------------------------------|
| 1. Januar | Urknall |
| 1. Mai | Entstehung der Milchstraße |
| 9. September | Entstehung des Sonnensystems |
| 14. September | Die Erde entsteht |

25. September	Erste Einzeller
9. Oktober	Die ältesten bisher entdeckten Fossilien
12. November	Die ersten Wasserpflanzen
15. November	Mehrzellige Organismen
17. Dezember	Wirbeltiere
18. Dezember	Die ersten Pflanzen an Land
24. Dezember	Dinosaurier
25. Dezember	Säugetiere
27. Dezember	Vögel
29. Dezember	Dinosaurier sterben aus
31. Dezember	13.30 Uhr Die ersten Menschen
	22.30 Uhr Entwicklung der Landwirtschaft
	23.59.20 Uhr Die alten Ägypter
	23.59.50 Uhr Geburt Christi
	23.59.59 Uhr Das Auto wird erfunden

DIE ENTSTEHUNG DES MENSCHEN

Vor 3,6 Milliarden Jahren	Die ersten Einzeller
Vor 700 Millionen Jahren	Die ersten Mehrzeller
Vor 450 Millionen Jahren	Der erste Fisch – Astraspida
	Evolutionforscher fahnden immer noch nach dem Lebewesen, das für den Übergang zu den Primaten führte.
Vor 45 Millionen Jahren	Der erste Primat – Eosimias (lebte in den Bäumen)
Vor 7,5 Millionen Jahren	Erster aufrecht gehender Vorfahr – Australopithecus afarensis
Vor 3 Millionen Jahren	Der größere und stärkere Australopithecus africanus macht ihm Konkurrenz.
Vor 2 Millionen Jahren	Der Homo erectus entdeckt das Feuer und die Benutzung von Werkzeugen.
Vor 200 000 Jahren	Der Neandertaler setzt Waffen ein.
Vor 130 000 Jahren	Der Homo sapiens

REVOLUTIONEN, DIE DIE WELT VERÄNDERT HABEN

Glorreiche Revolution 1689

Wird so bezeichnet, weil sie ohne Blutvergießen den Sturz des englischen Königs Jakob II. erreicht. In der »Bill of Rights« bekommt das Parlament eine Sicherheit gegen die Königsgewalt.

Nordamerikanischer Unabhängigkeitskrieg 1775 bis 1783

Erfolgreicher Aufstand der nordamerikanischen Kolonien gegen die britische Herrschaft. Dies führte zur Unabhängigkeitserklärung (von Thomas Jefferson) und zur neuen Verfassung mit Gewaltenteilung und Grundrechten.

Französische Revolution 1789 bis 1799

Am 14. Juli 1789 erstürmt das Volk die Bastille. Die Nationalversammlung verkündet die Menschenrechte und beseitigt alle Standesvorrechte. Im August 1792 stürmt das Volk dann abermals auf die Tuilerien und stürzt die Monarchie. Die Losung lautet: »Liberté, Egalité, Fraternité« (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit). Am 21. Januar 1793 wird Ludwig XVI. hingerichtet.

Revolution in Deutschland 1848/49

Nach der Märzrevolution 1848 geht die Frankfurter Nationalversammlung aus freien Wahlen hervor. Sie tagt in der Paulskirche und soll eine Verfassung durchsetzen. Doch die Nationalversammlung scheitert. Weitere Versuche, die Verfassung durchzusetzen, werden von den alten Ordnungsmächten blutig niedergeschlagen.

Oktoberrevolution 1917

Am 7. November 1917 schießt ein Panzerkreuzer in Richtung des Winterpalasts von Petrograd (Sankt Petersburg). Die Bolschewiki unter Führung von Wladimir Iljitsch Lenin nehmen den Palast ein und gründen Anfang 1918 mit der Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik den ersten kommunistischen Staat der Welt.

Novemberrevolution 1918

Sturz der Monarchien. Bildung von parlamentarischen Republiken. Karl Liebknecht proklamiert die »freie sozialistische Republik«. Doch die Novemberrevolution wird niedergeschlagen, die Weimarer Republik unter Reichspräsident Friedrich Ebert wird begründet.

Kulturrevolution 1966 bis 1969

Mao Zedong versucht seine Macht zu festigen und pragmatische Gegner wie Deng Xiaoping auszuschalten. Seine »Roten Garden« terrorisieren Kritiker und schicken Hunderttausende zur »Umerziehung« aufs Land. Mao setzt die Armee zur Wiederherstellung der Ordnung ein.

DIE GESCHICHTE DER WAFFENTECHNOLOGIE

Waffen sind ein zentraler Antrieb der Menschheit und moderner Technologien:

4000 v. Chr.	zweirädriger Kampfwagen
200 n. Chr.	Kettenpanzerung
300	Steigbügel
1100	Armbrust
1200	Schießpulver
1350	Feuerwaffen
1451	Granaten
1592	gepanzerte Kriegsschiffe
1718	Maschinengewehre
1776	U-Boote
1797	Fallschirme
1866	Torpedo und Dynamit
1903	Flugzeuge
1915	Giftgas
1916	Panzer
1917	Flugzeugträger
1918	Sonar

1933	Radar
1937	Hubschrauber
1938	düsengetriebene Flugzeuge
1943	Nachtsichtgeräte
1945	Atombombe
1951	Wasserstoffbombe
1955	Atom-U-Boote
1977	Neutronenbombe
1982	Stealth-Bomber




















SCHWULE (ODER BISEXUELLE) HEERFÜHRER

Achilles, Alexander der Große, Julius Cäsar, Richard Löwenherz, Friedrich der Große, Lawrence of Arabia

MILITÄRISCHE SIEGE IN UNTERZAHL

1070	Der Normanne Wilhelm der Eroberer unterwirft mit seiner 10000 Mann starken Armee ganz England (1,5 Millionen Bewohner).
1211	Der Mongole Dschingis Khan besiegt mit 75000 Mann die chinesische Armee (600000 Soldaten).
1521	Hernando Cortez landet mit 550 spanischen Soldaten in Mexiko und unterwirft das gesamte aztekische Reich (10 Millionen Menschen).
1836	189 Männer kämpfen bei der Schlacht von Alamo gegen 2000 Mexikaner. Sie meucheln mehr als die Hälfte der mexikanischen Truppe.
1915	Der deutsche General Paul von Lettow-Vorbeck (mit einer wild gemischten Truppe aus 14000 europäischen und afrikanischen Soldaten) drängt die 300000 Mann starke alliierte Armee zurück.

WICHTIGE BUNDESWEHR-DIENSTGRADE

	Gefreiter		Leutnant
	Obergefreiter		Oberleutnant
	Hauptgefreiter		Hauptmann
	Stabsgefreiter		Major
	Unteroffizier		Oberleutnant
	Feldwebel		Oberst
	Hauptfeldwebel		Brigadegeneral
	Stabsfeldwebel		Generalmajor
	Oberstabsfeldwebel		Generalleutnant
			General

AUSGEWÄHLTE KRIEGE UND BÜRGERKRIEGE NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

1969, El Salvador /Honduras

Nach einem Fußballländerspiel (3:2 für El Salvador) kommt es zu Unruhen. Die Armee von El Salvador dringt nach Honduras ein. Mit einer Dauer von nur vier Tagen gilt er als der kürzeste Krieg aller Zeiten.

1969 bis 1994, Nordirland

Die katholische IRA will die Teilung Irlands aufheben, die Protestanten kämpfen für den Verbleib bei Großbritannien.

1980 bis 1988, Irak

Erster Golfkrieg: Verlustreicher Krieg zwischen Iran und Irak um Gebiete am Persischen Golf

1982, Falkland

Als Argentinien die Falkland-Inseln beansprucht, entsendet Großbritannien seine Marine und siegt.

1987 bis 1993, Israel/Palästina

Erste Intifada (»Intifada« bedeutet abschütteln und meint die israelische Besatzung durch die Palästinenser)

1990 bis 1995, Ruanda

Der Stammeskonflikt zwischen Hutu und Tutsi eskaliert. Hunderttausende werden bestialisch ermordet, Millionen fliehen.

1991, Irak/Kuwait

Zweiter Golfkrieg: Irak fällt in Kuwait ein und wird von den UN-Truppen zurückgeschlagen.

1991 bis 2001, Jugoslawien-Kriege

Kroatien-Krieg, Bosnien-Krieg, Mazedonien-Konflikt. Auseinandersetzungen in der Folge der Unabhängigkeit der ehemaligen jugoslawischen Teilrepubliken

Seit 1991, Algerien

Fundamentalistische Islamisten kämpfen für einen Gottesstaat.

2000 bis 2005, Israel/Palästina

Zweite Intifada (de facto trotz Waffenstillstandsabkommen noch nicht beendet)

seit 2001, Afghanistan

Militärische Interventionen der Amerikaner aufgrund der Anschläge auf das World Trade Center

seit 2003, Irak

Amerikanischer Angriffskrieg gegen Saddam Hussein. Vergebliche Suche nach Massenvernichtungswaffen

DIE GENFER KONVENTIONEN

- 1864 »betreffend die Linderung des Loses der im Feld-
dienst verwundeten Militärpersonen«
- 1929 Abkommen zur Verbesserung der Situation der Kran-
ken und Verwundeten im Feld und Abkommen über
die Behandlung von Kriegsgefangenen (Folterung
und Hinrichtung ohne rechtsstaatliches Verfahren
sind verboten)
- 1949 Abkommen zum Schutz der Kriegsoffer
- 1951 Abkommen über die Rechtsstellung von Flüchtlin-
gen (die Zurückweisung von Kriegsflüchtlingen in
ihre Heimatländer und in Länder, die ihre Freiheit
bedrohen, ist verboten)
- 1972 Abkommen zur biologischen Kriegsführung (Her-
stellung, Verbreitung und Lagerung biologischer
Waffen ist verboten)

DIE TOP-GESUCHTEN DES FBI

Usama Bin Mubamad Bin Laden alias der Prinz, der Emir, Abu Abdallah, der Direktor, Hajj

Geboren: 1957, Saudi-Arabien

Vorwurf: Chef der Terrororganisation al-Qaida

Merkmale: Braune Augen, Linkshänder, er läuft am Stock

Belohnung: 25 Millionen Dollar

Diego Leon Montoya Sanchez alias »Don Diego«, »El Señor de la Guerra«, der Radfahrer

Geboren: 1959, Kolumbien

Vorwurf: Er hat unzählige Tonnen Kokain in die USA geschmuggelt.

Merkmale: Braune Augen, Operationswunde am Rücken, Beine steif nach einem Autounfall, wird von einer paramilitärischen Vereinigung geschützt

Belohnung: 5 Millionen Dollar

Victor Manuel Gerena alias Victor Ortiz, Victor M. Gerena Ortiz

Geboren: 1958, New York, USA

Vorwurf: Bewaffneter Raubüberfall mit Geiselnahme auf eine Sicherheitsfirma in Connecticut (1983), bei der 7 Millionen Dollar erbeutet wurden

Merkmale: Grüne Augen, Narbe am rechten Schulterblatt

Belohnung: 1 Million Dollar

James J. Bulger alias Tom Marshall, »Whitey«

Geboren: 1929, Boston, USA

Vorwurf: Zahlreiche Morde, Mitgliedschaft im organisierten Verbrechen, Erpressung, Drogenhandel

Merkmale: Blaue Augen, er nimmt das Herzmedikament Atenolol, er ist Tierfreund.

Belohnung: 1 Million Dollar

DRAMATISCHE FLUGZEUGENTFÜHRUNGEN

- 1970 Terroristen der Volksfront für die Befreiung Palästinas kapern zwischen 6. und 9. September vier Passagiermaschinen. Sieben palästinensische Terroristen werden freigeschossen. Die Geiseln werden freigelassen bzw. befreit, die Maschinen gesprengt.
- 1977 Die Lufthansa-Maschine »Landshut« wird von Sonder Einsatzkräften der GSG 9 auf dem Flughafen von Mogadischu gestürmt. Es sollten RAF-Häftlinge freigeschossen werden. Drei der vier Entführer werden getötet, sechsundachtzig Geiseln befreit. Der Pilot war zuvor exekutiert worden.
- 1986 Mitglieder einer PLO-Splittergruppe entführen eine Pan-Am-Maschine in Karachi. Bei der Erstürmung sterben zweiundzwanzig der 375 Insassen.
- 2001 Insgesamt neunzehn Terroristen entführen vier Flugzeuge und steuern sie in die beiden Türme des World Trade Center und ins Verteidigungsministerium (Pentagon). Eine vierte Maschine stürzt in der Nähe von Pittsburgh ab, sie hatte vermutlich das Weiße Haus zum Ziel. Es sterben über 3000 Menschen.

BEDEUTENDE SPIONE

- Alfred Redl Der österreichische Oberst spionierte für Russland und beging nach seiner Enttarnung Selbstmord.
- Mata Hari Die niederländische Tänzerin spionierte im Ersten Weltkrieg für die Deutschen und die Franzosen.
- Richard Sorge Der deutsche Kommunist spionierte für die Sowjetunion und warnte vor dem deutschen Überfall im Jahr 1941.

Klaus Fuchs	Der Deutsche emigrierte 1933 nach England und arbeitete am US-Atombombenprojekt mit und spionierte für die Russen.
Francis G. Powers	Der US-Pilot wurde über der Sowjetunion abgeschossen und inhaftiert (er wurde bei einem Agententausch in Berlin gegen Atomspion Rudolf Abel freigelassen).
Kim Philby	Der britische Doppelagent setzte sich 1963 in die Sowjetunion ab.
Günter Guillaume	Der persönliche Referent von Bundeskanzler Willy Brandt wurde 1974 als DDR-Spion enttarnt.
Anthony F. Blunt	Der britische Geheimagent beriet die Königin und wurde 1979 als Doppelagent enttarnt. Er arbeitete auch für den KGB.
Victor Ostrovsky	Israelischer Agent, der später als Schriftsteller tätig war. Er offenbarte die Diffamierungskampagne gegen Österreichs Präsident Kurt Waldheim.
Werner Mauss	Deutscher Privatagent und V-Mann für Polizei und Geheimdienste. Er wird in Zusammenhang gebracht mit der Auffindung des Seveso-Giftes, der Freilassung von Hisbollah-Geiseln im Libanon und der Festnahme des RAF-Terroristen Rolf Pohle in Athen.

BERÜHMTE HOCHSTAPLER

Gert Postel

Der achtundvierzigjährige Gert Postel aus Bremen erlangte durch seine Anstellungen als falscher Arzt Berühmtheit. Dabei stellte er mit seiner vorgetäuschten Fachkenntnis die deutsche Ärzteschaft bloß. Obwohl er nie ein Medizinstudium abgeschlossen hatte, bewarb er sich unter dem falschen Namen Dr. med. Dr. phil. Clemens

Bartholdy im September 1982 erfolgreich um die Stelle des stellvertretenden Amtsarztes in Flensburg. Auf die Frage, worüber er promoviert hätte, antwortete Postel: »Über die Pseudologia phantastica am literarischen Beispiel der Figur des Felix Krull nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann und die kognitiv induzierten Verzerrungen in der stereotypen Urteilsbildung.« Postel wurde 1998 in Stuttgart festgenommen und 1999 wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu vier Jahren Haft verurteilt.

Tile Kolup, auch bekannt als Dietrich Holzschuh

Kolup gab sich als Kaiser Friedrich II. aus (der kurz zuvor gestorben war). Der Betrüger hielt Hof, empfing hohe Herren, Bischöfe und Fürsten, gab Urkunden aus und bestätigte Privilegien. Als König Rudolf von Habsburg vor Wetzlar lagerte, nahmen sie Kolup fest und lieferten ihn an den rechtmäßigen König aus. Der ließ ihn dort am 7. Juli 1285 als Ketzer verbrennen.

Karl May

Der »Winnetou«-Autor war nie im »Wilden Westen«. Das hatte er auch nie behauptet. Bevor May allerdings als Romanautor reüssierte, behauptete er zwischen 1864 und 1870 immer wieder, Augenarzt zu sein. Er gab sich dabei als »Dr. Heilig« aus. Dieses – und einige andere Delikte – brachte May mehrere Jahre Zuchthaus ein.

Frank William Abagnale

Seit dem Steven-Spielberg-Film »Catch me if you can« mit Leonardo di Caprio in der Hauptrolle kennt man die unglaubliche Story dieses Hochstaplers. Er kam noch vor seinem 21. Lebensjahr auf eine Beute von rund 2,5 Millionen US-Dollar. Das Geld gab er größtenteils für Luxusgüter aus. Er versuchte sich unter anderem erfolgreich als Kopilot, Arzt und Rechtsanwalt. Nach einigen Jahren im Gefängnis wechselte er schließlich – als Gegenleistung für seine Freilassung – die Fronten und arbeitete ab 1974 für das FBI.

Friedrich Wilhelm Voigt, auch bekannt als »Der Hauptmann von Köpenick«

Der vorbestrafte Schuster verkleidete sich am 16. Oktober 1906 als preußischer Hauptmann, unterstellte mehrere Soldaten seinem Kommando und besetzte mit ihnen das Rathaus von Köpenick. Er verhaftete den Bürgermeister und beschlagnahmte die Stadtkasse.

BERÜCHTIGTE MÖRDER

Henri Désiré Landru

Landru umgarnte heiratswillige Damen. Nach seinem Heiratsversprechen übertrugen sie ihm ihr Vermögen. Zehn Frauen ermordete er in seinem Landhaus in Frankreich. 1922 wurde er zum Tod durch die Guillotine verurteilt.

Fritz Haarmann

Der »Vampir von Hannover« tötete mindestens 27 junge Männer, indem er ihnen die Kehle durchbiss. 1925 wurde er geköpft.

Peter Kürten

Der »Werwolf von Düsseldorf« gestand 13 Morde, 30 Mordversuche und 36 Brandstiftungen. Er wurde 1931 enthauptet.

Bruno Lüdke

Der debile Mann gestand im März 1943 insgesamt 84 Frauenmorde. Die NS-Justiz ließ ihn unter ungeklärten Umständen verschwinden.

Charles Manson

Manson gründete Ende der 1960er Jahre in Los Angeles die Satanssekte »Manson Family«: In der Villa des Filmregisseurs Roman Polanski tötete er fünf Menschen auf bestialische Weise, darunter Polanskis schwangere Ehefrau, die Schauspielerin Sharon Tate. Charles Manson sitzt mit einer Verurteilung zu lebenslanger Haft in einem Staatsgefängnis in Kalifornien.

»Die Todesschwestern von Wien«

Die Krankenschwestern Stefanija Meyer, Irene Ludolf, Waltraud Wagner und Maria Gruber töteten im Lainzer Krankenhaus zwei- undvierzig alte oder unheilbar kranke Patienten durch Ertränken oder Medikamentenüberdosis. Im April 1989 wurden sie verhaftet.

Harold Shipman

»Doktor Tod« brachte während seiner Laufbahn als Hausarzt 215 Patienten um. Er wurde von einem englischen Gericht zu lebenslanger Haft verurteilt.

DIE FÜNF SERIENMÖRDER MIT DEN MEISTEN OPFERN

Tefilo »Sparks« Rojas, Kolumbien	592 Opfer von 1935–1963
Pedro Alonso López, Ecuador, Peru	300 Opfer von 1973–1980
Harold Shipman, England	215 Opfer von 1976–2000
Henry Lee Lucas & Ottis Toole, USA	200 Opfer von 1975–1983
Luis Alfredo Garavito, Kolumbien	140 Opfer von 1995–1999

POLITISCHE ATTENTÄTER

John Wilkes Booth Der Schauspieler erschoss US-Präsident Abraham Lincoln während eines Theaterstücks am 14. April 1865.

Gavrilo Princip Er ermordete den österreichischen Erzherzog Franz Ferdinand während eines Staatsbesuchs in Sarajevo am 28. Juli 1914 und löste so den Ersten Weltkrieg aus.

Lee H. Oswald Am 22. November 1963 erschoss er US-Präsident John F. Kennedy durch zwei Gewehrschüsse in Dallas (Texas).

James Earl Ray Am 4. April 1968 streckte er den Nobelpreisträger und Bürgerrechtler Martin Luther King auf dem Balkon eines Hotels in Memphis (Tennessee) nieder.

Mehmet Ali Agca Der Türke schoss am 13. Mai 1981 auf Papst Johannes Paul II. und verletzte ihn schwer.

Yigal Amir Der jüdische Extremist tötete den israelischen Präsidenten Itzhak Rabin am 4. November 1995 mit drei Schüssen.

ENTFÜHRUNGEN

Der Sohn von Charles A. Lindbergh

Der Sohn des Mannes, der 1927 als Erster den Atlantischen Ozean allein überflogen hatte, wurde aus dem Haus der Familie entführt. Trotz Zahlung des Lösegeldes von 50 000 Dollar wurde das Kind zwei Monate später im Mai 1932 tot aufgefunden. Der deutschstämmige Bruno Hauptmann wurde verhaftet, zum Tode verurteilt und 1936 hingerichtet.

Der Enkel von Paul Getty

Paul Getty III., der Enkel des US-Milliardärs Paul Getty I., wurde in Süditalien gekidnappt. Als Druckmittel übersendeten die Geiselnnehmer das abgeschnittene Ohr. Nach Zahlung des Lösegelds kam er 1973 frei. Die Entführer wurden wenig später verhaftet.

Richard Oetker

Am 16. Dezember 1975 wurde der Spross der Backwarendynastie entführt und in eine Kiste unter der Erde gesteckt. Nach Zahlung von 21 Millionen Mark Lösegeld kam er achtundvierzig Stunden später schwer verletzt frei. Haupttäter Dieter Zlof wurde zu zwölf Jahren Haft verurteilt.

Patricia Hearst

Die Tochter des Zeitungsverlegers Randolph Hearst wurde im Februar 1974 von Mitgliedern der Untergrundgruppierung SLA (Symbionese Liberation Army) entführt. Als Lösegeld wurde die Verteilung von Lebensmitteln im Wert von 5 Millionen Mark an Bedürftige gefordert. Während ihrer Gefangenschaft solidarisierte sich die

Millionenerbin mit den Zielen ihrer Entführer. Sie machte bei einem bewaffneten Raubüberfall mit und wurde 1974 gefasst. 1976 wird sie zu fünfunddreißig Jahren Haft verurteilt, wenig später jedoch begnadigt.

Jan Philipp Reemtsma

Der Konzernerbe wurde 1996 entführt und nach Zahlung von 30 Millionen Mark nach dreiunddreißig Tagen freigelassen.